



**Katholische  
Stiftungsfachhochschule  
München**

University of Applied Sciences

## **Veranstaltungshinweis**

### **Pressekontakt:**

Sibylle Thiede  
Preysingstraße 83, 81667 München  
Telefon: 089-48092-1466  
Fax: 089-48092-1901  
E-Mail: [sibylle.thiede@ksfh.de](mailto:sibylle.thiede@ksfh.de)  
[www.ksfh.de](http://www.ksfh.de)

Fachhochschule  
der Kirchlichen  
Stiftung  
des öffentlichen  
Rechts „Katholische  
Bildungsstätten  
für Sozialberufe  
in Bayern“

---

**30. Benediktbeurer Management-Gespräche am 18. Oktober 2013, 15.30 Uhr  
im Barocksaal des Klosters Benediktbeuern**

## **„Herausforderung Glokalisierung – global denken, lokal handeln“**

**Am 18. Oktober finden die 30. Benediktbeurer Management-Gespräche zum Thema Glokalisierung statt. Zu dieser Gelegenheit treffen sich namhafte Vertreter aus Wirtschaft und Wohlfahrt im historischen Barocksaal des Benediktbeurer Klosters zum gemeinsamen Diskurs. Im Plenum und in kleineren Gruppen soll darüber diskutiert werden, inwiefern globales Handeln eine lokale Verantwortung von Unternehmen ausschließt – oder ob sich hier nicht vielmehr auch unternehmerische Chancen bieten, sich gleichermaßen auf globaler und lokaler Ebene zu positionieren.**

München, 11.10.2013 – Global denken, lokal handeln – diese Devise haben die großen Player längst in ihr Unternehmenskonzept integriert. Viele (Groß-)Konzerne profitieren von einem einheitlichen internationalen Image, obwohl sie ihr Produktportfolio differenziert und an die kulturellen und auch regionalen Gepflogenheiten ihrer Absatzmärkte bzw. an die Vorlieben ihrer Zielgruppen angepasst haben. Das Kunstwort „Glokalisierung“ wurde bereits in den 80er Jahren von dem amerikanischen Soziologen Roland Robertson geprägt, der damit die Marketingstrategie multinationaler Unternehmen bezeichnete, Produkte nicht für den Weltmarkt zu standardisieren, sondern so zu entwerfen und entwickeln, dass sie in ihrem Design und in ihren Eigenschaften auf die jeweilige Landeskultur zugeschnitten sind. Heute beinhaltet der Begriff neben der ökonomischen auch eine kulturelle und politische Dimension: Im Zeitalter der Globalisierung von Arbeit, Kommunikation und Wirtschaft zeichnet sich vielerorts eine Rückbesinnung auf regionale und lokale Traditionen und Werte ab, die sich unmittelbar auf die Erwartungshaltung der Unternehmenskunden auswirkt.

Vor diesem Hintergrund soll nun am kommenden Freitag im Barocksaal des Klosters darüber diskutiert werden, welche Herausforderungen, aber auch Chancen sich durch das Konzept der

Glokalisierung für Unternehmen ergeben. Prof. Dr. Egon Endres, Präsident der Katholischen Stiftungsfachhochschule München und einer der beiden Initiatoren der Benediktbeurer Management-Gespräche, hebt hervor, dass es in diesem Kontext nicht darum gehen wird, die zumeist negativ geführte Globalisierungsdebatte fortzuführen: „Globalisierung darf nicht im Gegensatz zu lokaler Verantwortung stehen. Ganz im Gegenteil: Immer häufiger richtet sich bei globalen Standortentscheidungen der Blick darauf, welche Regionen soziales Kapital bereitstellen“, sagt er.

Die Benediktbeurer Management-Gespräche, die seit 2000 einmal im Halbjahr stattfinden, haben sich bei Entscheidungsträgern aus Wirtschaftsunternehmen und sozialen Organisationen zu einem wichtigen Forum etabliert, wenn es darum geht, sich intensiv und angeregt zu einer gesellschafts- und sozialpolitischen Fragestellung auszutauschen. „Das Thema steht in guter Tradition der bisherigen Management-Gespräche“, sagt Mitinitiator Michael Thiess, Geschäftsführer von MICHAEL THIESS Management Consultants in München, und betont gleichzeitig, wie wichtig es ist, die Diskussion in diesem Rahmen aufzugreifen: „Das Konzept der Glokalisierung bietet eine interessante Perspektive für Wirtschaftsunternehmen als auch soziale Organisationen. Sowohl für globale Konzerne als auch Sozialunternehmen ist es heute ein Muss, sich mit globalen Herausforderungen und entsprechenden Antworten auf lokaler bzw. regionaler Ebene auseinanderzusetzen.“

Als Impulsgeber konnten Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG in München, und Prof. Dr. h. c. Hermann Schoenauer, Rektor und Vorstandsvorsitzender des Evang.-Luth. Diakoniewerkes Neuendettelsau, gewonnen werden.

Die Benediktbeurer Management-Gespräche, die finanziell von der Wilken Entire GmbH unterstützt werden, **finden traditionell ohne Pressevertreter statt. Es besteht aber die Möglichkeit, vor der Veranstaltung oder zu einem anderen Zeitpunkt ein Interview mit den Veranstaltern und Impulsgebern zu führen bzw. ein Statement einzuholen. Bitte melden Sie sich hierfür bei:**

Pressekontakt:

Katholische Stiftungsfachhochschule

Sibylle Thiede

E-Mail: [sibylle.thiede@ksfh.de](mailto:sibylle.thiede@ksfh.de)

Tel.: 089/48092-1466

## **Über die Benediktbeurer Management-Gespräche**

*Die Benediktbeurer Management-Gespräche (BMG) werden seit 2000 gemeinsam von Professor Dr. Egon Endres, Präsident der Katholischen Stiftungshochschule München, und Michael Thiess, MICHAELTHIESS Management Consultants, München, veranstaltet. Sie zielen auf den gedanklichen Austausch und das „Networking“ von Entscheidungsträgern aus Wirtschaftsunternehmen und sozialen Organisationen.*

*Existieren traditionell kaum Berührungspunkte zwischen beiden Welten, so haben sich die Handlungsanforderungen von sozialen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen in den vergangenen Jahren angeglichen. Dabei haben beide Seiten im Umgang mit ihrer jeweiligen Umwelt unterschiedliche Kompetenzen entwickelt, was einen Blick über den Tellerrand lohnenswert erscheinen lässt.*

*In diesem Sinne verstehen sich die Benediktbeurer Management-Gespräche als Forum, durch das neue Impulse für „lernende“ Organisationen und ihre Manager gewonnen werden. Die handverlesene Auswahl der Gäste gewährleistet einen anregenden und intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch.*

## **Katholische Stiftungshochschule München**

*Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine national und international hoch angesehene Hochschule für Sozial-, Pflege- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Sie bietet ihren etwa 2000 Studentinnen und Studenten an den beiden Standorten Benediktbeuern und München eine intensive und professionelle Betreuung. Neben den Bachelorstudiengängen Soziale Arbeit, Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflege dual und Bildung & Erziehung im Kindesalter bietet die Katholische Stiftungshochschule München auch Masterstudiengänge und vielfältige Fortbildungsveranstaltungen an. Ein wissenschaftliches und zugleich praxisorientiertes Studium sowie das christliche Menschenbild begründen den besonderen Auftrag der Hochschule.*

## **MICHAEL THIESS Management Consultants**

*MICHAEL THIESS Management Consultants ist eine leistungsfähige Strategieberatung und unterstützt international bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie öffentliche Institutionen und Non-Profit Organisationen in allen Fragen der Unternehmensführung.*

*Neben der Strategie-, Prozess- sowie Organisationsberatung weisen MICHAEL THIESS Management Consultants ebenfalls in den Bereichen Post Merger Integration, Effizienzsteigerung in Marketing & Vertrieb sowie Innovationsstrategien besondere Leistungen vor. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit liegt auf den Branchen und Geschäftsfeldern Healthcare, Pharmaindustrie, Medizintechnik-Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, High Tech-Branche und Wirtschaftsförderung.*